

Winterroggen

	Seite
Hybridroggen	
KWS Emphor	58
KWS Receptor	59
KWS Rotor	60
KWS Serafino	61
KWS Tayo	62
SU Erling	63
SU Karlsson	64
SU Performer	65
SU Perspectiv	66
Populationsroggen	
Dukato	67
SU Bebop	68
Grünschnittroggen	
Bernburger Futterroggen	69
Protector	70

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Winterroggen

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Rohprotein
Hybridroggen																	
KWS Emphor	58	5	5	4	-	4	4	3	5	4	3	6	6	6	8	8	3
KWS Receptor	59	5	5	4	-	6	5	4	4	6	4	7	6	4	6	7	3
KWS Rotor*	60	(6)	(5)	(4)	-	(4)	(5)	-	(3)	(5)	(4)	(8)	(6)	(5)	(9)	(9)	(4)
KWS Serafino	61	5	5	5	-	6	6	4	4	6	3	6	6	4	6	7	4
KWS Tayo	62	5	5	4	-	4	4	4	4	5	4	6	6	6	8	8	3
SU Erling	63	5	5	4	-	4	3	4	4	4	5	7	6	5	9	9	5
SU Karlsson	64	5	5	5	-	5	6	4	5	4	4	6	6	5	8	8	5
SU Performer	65	5	5	4	-	6	6	5	5	5	6	8	4	5	6	7	4
SU Perspectiv	66	5	5	4	-	4	6	4	4	5	5	6	5	6	7	8	5
Populationsroggen																	
Dukato	67	(4)	(5)	(6)	-	(4)	-	-	(5)	(5)	(3)	(5)	(3)	(5)	(3)	(2)	(5)
SU Bebop	68	5	5	6	-	6	6	4	5	4	3	6	3	5	3	3	5

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025 / *()/Züchterangaben

Sorte	Hektolitergewicht		Anbau nach Mais						Trockentoleranz	Betrieb mit Organik
	Fallzahl	Fallzahl	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Trockentoleranz	Betrieb mit Organik			

Hybridroggen

KWS Emphor	5	8	■	■	■	■	■	■	■
KWS Receptor	5	7	■■	■■	■■	■■	■■	■■	■■
KWS Rotor	-	(8)	■	■	■	■	■	■	■
KWS Serafino	5	8	■	■	■	■	■	■	■
KWS Tayo	5	7	■	■	■	■	■	■	■
SU Erling	5	7	■■	■■	■■	■■	■■	■■	■■
SU Karlsson	6	7	■	■■	■■	■■	■■	■■	■
SU Performer	5	8	■	■■	■■	■■	■■	■■	■■
SU Perspectiv	5	7	■	■■	■■	■■	■■	■■	■■

Populationsroggen

Dukato	-	(5)	■	■■	■	■■	■■	■■	■■
SU Bebop	5	6	■■	■■	■■	■■	■■	■■	■

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Sorte	Seite	Ährenschwächen		Pflanzenlänge	Auswinterung		Lager	Krankheiten					Rohproteingehalt	Massebildung n. Veg. beg.	Trockenmasseertrag	TS Gehalt bei Ernte	Bestandsdichte
		Reife	Reife		Auswinterung	Lager		Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn					

Grünschnittroggen

Bernburger Futterroggen	69	-	-	(5)	-	(5)	-	-	-	-	-	-	(5)	(5)	(5)	(5)	-
Protector	70	-	-	5	-	7	-	-	-	-	-	-	5	5	6	5	-

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025 / */()Züchterangaben



KWS Emphor

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2024

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Emphor hat eine einzigartige Kombination aus erstklassiger Mutterkornabwehr auf höchstem Kornertragsniveau. Gleichzeitig überzeugt die Sorte mit einer hohen Trockentoleranz, guter Braunrostabwehr und Standfestigkeit.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte KWS Emphor präsentierte in zwei Prüfjahren sehr hohe Kornerträge, auf D-Süd- und V-Standorten. Auf Lößböden waren diese durchschnittlich. Braunrostbefall trat auf. Die Widerstandsfähigkeit gegen die weiteren relevanten Blattkrankheiten im Winterroggen sind durchschnittlich. In der Mutterkornresistenz gehört die Züchtung zu den besten Kandidaten im Sortiment. Die hohen bis sehr hohen Fallzahlen sind zu erwähnen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	-	100	99
	V	-	-	107
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	-	105	105
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m ²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal	21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
spät	bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		400-500	400-500	400-500

Düngung*	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH	21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen BBCH	29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe BBCH				

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus

oder 0,3-0,4 kg/ha Produx

BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top

oder 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	4
Anfälligkeit für	Mehltau*	3
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	4
	Mutterkorn	3
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	8
Rohproteingehalt	3	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

KWS Receptor

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2019 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat $K\ddot{o}/m^2$	Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■ leichte Böden ■■■	früh 10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
Spätsaateignung	■■■ gute Böden ■■■	normal 21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
Anbau nach Mais	■■■ schwere Böden ■■■	spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
Mulchsaat	■■■ Betriebe mit Organik ■■■				
Auswinterungsneigung	k.A. Trockentoleranz ■■	anzustrebende Bestandsdichte			
		Ähren/ m^2	400-500	400-500	400-500

Züchtbare Sorteneinschätzung

KWS Receptor passt immer und überzeugt durch sehr gute Erträge. Außerdem punktet die Sorte mit einer starken Mutterkornabwehr und guter Resistenz gegen Rhynchosporium. Die Standfestigkeit der Sorte sollte abgesichert werden.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Receptor wurde im letzten Jahr nicht mehr geprüft.

Düngung kgN/ha incl. N_{min}	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe BBCH			

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus

oder 0,35-0,5 kg/ha Prodax

BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top

oder 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Mehltau	4
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	6
Qualität und Ertrag	Mutterkorn	4
	Bestandesdichte	7
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	7
Rohproteingehalt	3	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■■ gut geeignet ■■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	103	104	-
Thüringen	V	103	106	-
Brandenburg	D-Süd	102	100	-
Sachsen-Anhalt				

KWS Rotor

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2021 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinstufung

KWS Rotor überzeugt mit starken Kornerträgen und ansprechenden Qualitäten. Die gute Standfestigkeit und Gesundheit runden das Sortenprofil ab.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat	Kö/m ²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal	21.09.-30.09.	bis 210	bis 210	bis 210
spät	bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		400-500	400-500	400-500

Düngung*	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen	BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe	BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf gering-mittel

BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus

oder 0,3-0,4 kg/ha Prodax

BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top

oder 0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	6
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	4
	Lager*	4
	Halmknicken*	5
Anfälligkeit für	Mehltau*	-
	Rhynchosporium*	3
	Braunrost*	5
	Mutterkorn*	4
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte*	8
	Kornzahl/Ähre*	6
	Tausendkornmasse*	5
	Kornertrag Stufe 1*	9
	Kornertrag Stufe 2*	9
	Hektolitergewicht*	-
Fallzahl*	8	
Rohproteingehalt*	4	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ -gut geeignet ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2017 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■ ■	anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²					400-500	400-500	400-500	

Züchtereigene Sorteneinstufung

KWS Serafino ist eine Sorte mit hohem Kornertragspotential auf den niederschlagsarmen Böden mit erstklassiger Mutterkornabwehr. Gleichzeitig ist KWS Serafino blattgesund und weist eine gute Abwehrleistung gegen Fusarien auf.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Düngung* <small>kgN/ha incl.Nmin</small>		Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen	BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe	BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31/32	0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus
oder	0,35-0,5 kg/ha Prodax
BBCH 37/39	0,3-0,5 l/ha Medax Top
oder	0,2-0,3 l/ha Moddus

Fungizidintensität

Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	6
	Mehltau	4
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	6
Qualität und Ertrag	Mutterkorn	3
	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	8
Rohproteingehalt	4	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2020

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz ■ ■

Züchtereigene Sorteneinstufung

KWS Tayo steht für Ertragsstärke der Extraklasse. Dies hat die Sorte mehrjährig in den Landessortenversuchen bewiesen. Die ausgezeichnete Halmstabilität und das erstklassige Gesundheitsprofil runden das Sortenprofil ab.

Stärkere Pollenbildung: durch PollenPLUS® verbesserte und robuste Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn. 100 % Hybridsaatgut.

Amtliche Sortenprüfung

KWS Tayo zeigt höhere Erträge in allen Anbaugebieten. Die Standfestigkeit ist mittel, bei einer mittleren bis geringen Anfälligkeit für Mutterkorn. Die Blattgesundheit erreicht ein annähernd mittleres Niveau, jedoch ist auf Braunrost zu achten. Die Fallzahlen sind tendenziell hoch.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	102	97	101
	V	104	105	105
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D
früh 10.09.-20.09.	bis 180	bis 160	bis 160
normal 21.09.-30.09.	bis 210	bis 200	bis 200
spät bis 15.10.	bis 250	bis 250	bis 250
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/m²	400-500	400-500	400-500

Düngung* <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-25	40-80	30-80	40-70
Schossen BBCH 29-32	70-80	70-80	70-80
Ährengabe BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf	mittel
BBCH 31/32 0,8-1,5 l/ha CCC 720 + 0,2-0,25 l/ha Moddus	
oder 0,3-0,4 kg/ha Prodax	
BBCH 37/39 0,3-0,5 l/ha Medax Top	
oder 0,2-0,3 l/ha Moddus	

Fungizidintensität
Braunrost als Leitkrankheit im Roggen beachten

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung	Ährenschieben 5
	Reife 5
	Pflanzenlänge 4
	Lager 4
Anfälligkeit für	Halmknicken 4
	Mehltau 4
	Rhynchosporium 4
	Braunrost 5
Qualität und Ertrag	Mutterkorn 4
	Bestandesdichte 6
	Kornzahl/Ähre 6
	Tausendkornmasse 6
	Kornertrag Stufe 1 8
	Kornertrag Stufe 2 8
	Hektolitergewicht 5
Fallzahl 7	
Rohproteingehalt 3	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

SU Erling

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH/ Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>kg/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	10.09.-20.09.	160-190	140-160
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-30.09.	190-220	190-220
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 15.10.	220-260	220-260
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■	anzustrebende Bestandsdichte			
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■	Ähren/m ²	550-600	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Erling ist eine Höchstertragsneuzulassung aus dem Jahr 2024. SU Erling kombiniert den sehr hohen Korn-ertrag mit einer kürzeren Pflanzenlänge und guter Stand-festigkeit. Gleichzeitig bringt die Sorte auch eine gute Krankheitsresistenz und eine herausragende Qualität mit. SU Erling zeigte außerdem den höchsten Rohprotein-ertrag jemals.

Amtliche Sortenprüfung

SU Erling bestätigte seine sehr hohen Erträgen in den drei Anbaugebieten. Das Mutterkorn- und Blattkrankheiten-ri-siko ist mittel einzustufen. Die Neigung zu Lager ist eher gering.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	-	103	100
	V	-	106	112
Thüringen			106	112
Brandenburg	D-Süd	-	106	105
Sachsen-Anhalt				

Düngung* <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH	21-23	110	110	110
Schossen	BBCH	-	-	-	-
Ährengabe	BBCH	37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf* gering-mittel

Ortsüblich, an den Standort anpassen

Fungizidintensität

Regelmäßige Bestandeskontrolle mit Fokus auf Braunrost

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	3
Anfälligkeit für	Mehltau	4
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	4
	Mutterkorn	5
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	7
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	9
	Kornertrag Stufe 2	9
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	7
Rohproteingehalt	5	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■■-gut geeignet ■■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2023

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik ■
Auswinterungsneigung	mittel Trockentoleranz ■ ■ ■

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Karlsson kombiniert hohes Ertragspotenzial mit mittlerer Pflanzenhöhe und mittlerer Standfestigkeit, sowie guter Resistenzausstattung. Gleichzeitig hat die Sorte die besondere Kombination aus höchstem Rohproteingehalt mit guter Fallzahl. In der Praxis zeigt sich die Sorte sehr wüchsig.

Amtliche Sortenprüfung

SU Karlsson ermöglichte auf den D-Süd- und Löß-Standorten ähnliche Kornerträge, wie KWS Tayo. Auf den V-Standorten lagen diese über KWS Tayo. Lager und Halmknicken können stärker auftreten. Die Blattgesundheit, mit Ausnahme von Rhynchosporium ist als durchschnittlich zu benennen. Die Widerstandsfähigkeit gegen Mutterkorn ist höher.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	98	103	99
	V	107	108	106
Brandenburg	D-Süd	103	104	103
Sachsen-Anhalt				

Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D
früh 10.09.-20.09.	160-190	160-190	140-160
normal 21.09.-10.10.	190-220	190-220	190-220
spät ab 11.10.	220-260	220-260	220-260
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/m²	550-600	550-600	550-600

Düngung* <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-23	110	110	110
Schossen BBCH -	-	-	-
Ährengabe BBCH 37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf

mittel

Ortsüblich, an den Standort anpassen

Fungizidintensität

Regelmäßige Bestandeskontrolle mit Fokus auf Braunrost

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Lager	5
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	4
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	4
	Mutterkorn	4
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Hektolitergewicht	6
	Fallzahl	7
Rohproteingehalt	5	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

SU Performer

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2013

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■ leichte Böden	früh	10.09.-20.09.	160-190	140-160
Spätsaateignung	■■■ gute Böden	normal	21.09.-10.10.	190-220	190-220
Anbau nach Mais	■■■ schwere Böden	spät	ab 11.10	220-260	220-260
Mulchsaat	■■■ Betriebe mit Organik				
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz	anzustrebende Bestandsdichte			
		Ähren/m ²	550-600	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Performer ist der zuverlässige Partner eines jeden Hybridroggenanbauers. Flexible Nutzung als Körner- bzw. GPS-Roggen. Außerordentliche Ertrags- und Fallzahlstabilität.

Düngung* <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 21-23	110	110	110
Schossen BBCH -	-	-	-
Ährengabe BBCH 37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf **mittel-hoch**

Ortsüblich, an den Standort anpassen

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität

Regelmäßige Bestandeskontrolle mit Fokus auf Braunrost

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	6
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	5
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	5
	Mutterkorn	6
Qualität und Ertrag	Bestandsdichte	8
	Kornzahl/Ähre	4
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	8
Rohproteingehalt	4	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			



SU Perspectiv

Hybridroggen

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung EU 2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
	Trockentoleranz

Aussaat	Kö/m ²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	160-190	160-190	140-160
normal	21.09.-10.10.	190-220	190-220	190-220
spät	ab 11.10.	220-260	220-260	220-260
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		550-600	550-600	500-550

Züchtereigene Sorteneinstufung

SU Perspectiv zeigte konstant hohe Erträge im LSV von 2021 - 2025. Die Sorte eignet sich auch besonders für die Doppelnutzung für maximale Flexibilität. Gute Standfestigkeit und hohe Fallzahlstabilität zeichnen diese Sorte ebenfalls aus, sowie eine schnelle Jugendentwicklung.

Düngung*	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH 21-23	110	110	110
Schossen	BBCH -	-	-	-
Ährengabe	BBCH 37-39	40	40	40

Wachstumsreglerbedarf **mittel**
Ortsüblich, an den Standort anpassen

Amtliche Sortenprüfung

Die EU-Sorte SU Perspectiv verbuchte gute Kornerträge im Anbaugebiet D-Süd. Die Blattgesundheit der Sorte liegt überwiegend im mittleren Bereich, jedoch sollte auf Rhynchosporium geachtet werden. Die Fallzahl ist hoch, bei einer mittleren Neigung zu Lager und Mutterkorn. Halmknicken kann auftreten.

Fungizidintensität*
Regelmäßige Bestandeskontrolle mit Fokus auf Braunrost

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	4
	Rhynchosporium	4
	Braunrost	5
	Mutterkorn	5
Qualität und Ertrag	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Hektolitergewicht	5
	Fallzahl	7
Rohproteingehalt	5	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	105	99	-
	V	107	107	-
Thüringen	D-Süd	105	102	105
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Dukato

Populationsroggen

Züchter/Züchtervertrieb: Hybro Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Zulassung 2008

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Unkrautunterdrückung	Trockene Standorte

Eigenschaften:

Dukato ist eine absolut praxisbewährte Sorte, auch für den Ökoanbau. Die Sorte ist extrem kompensationsfähig und gut standfest bei mittellangem Stroh und geringem Mutterkornbefall. Sie ist gut geeignet für extensive Anbauverfahren mit einem breit abgesicherten Resistenzniveau. Die Sorte ist eine der ertragreichsten Populationsroggen mit überdurchschnittlicher Ertragsstabilität.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat	Kö/m ²	Lö	V	D
früh	10.09.-20.09.	-	160-190	-
normal	21.09.-30.09.	-	190-220	-
spät	01.10.-15.10.	-	260-300	-
angestrebter Bestand				
Ähren / m ²			400-550	

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Veg.Beginn	BBCH -	90-100	90-100	150
Schossen	BBCH 30	70-80	70-80	0
Ährengabe	BBCH 39-49	-	-	-

Wachstumsregler

Ortsüblich, an den Standort anpassen

Fungizide

nach Befallslage evtl. Rostbehandlung notwendig

Insektizide

je nach Befall ortsüblich

Herbizide

alle zugelassenen Präparate können verwendet werden

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum / Neigung zu	Ährenschieben*	4
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	6
	Lager*	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	-
	Mehltau	-
	Rhynchosporium*	5
	Braunrost*	5
	Mutterkorn*	3
Ertrag / Qualität	Bestandesdichte*	5
	Kornzahl/Ähre*	3
	Tausenkornmasse*	5
	Kornertrag Stufe 1*	3
	Kornertrag Stufe 2*	2
	Fallzahl*	5
Rohprotein*	5	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

SU Bebop

Populationsroggen

Züchter/Züchtervertrieb: HYBRO Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH

Zulassung 2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Unkrautunterdrückung	Trockene Standorte

Aussaat kg/m^2	Lö	V	D
früh 10.09.-20.09.	-	160-190	160-190
normal 21.09.-30.09.	-	190-220	190-220
spät 01.10.-15.10.	-	260-300	260-300
angestrebter Bestand			
Ähren / m^2		400-550	400-550

Eigenschaften:

SU Bebop ist der ertragsstärkste Populationsroggen lt. Beschr. Sortenliste 2022, bei vergleichsweise kurzem Wuchs. Er zeigt sehr gute Resistenz gegenüber den wichtigen Krankheiten.

SU Bebop ist ein idealer Roggen für kostensparenden Anbau auf sehr marginalen Böden, es ist GPS- oder Körnernutzung möglich.

Amtliche Sortenprüfung

SU Bebop stand in den LSV auf den D-Süd- und V-Standorten. Die Erträge lagen auf einem ansprechenden Niveau für eine Populationsorte, aber deutlich unter der Leistung der Hybridsorten. Die Lagerneigung ist mittel bis hoch. Mehltau und Rhynchosporium können in mittlerem bis hohem Umfang auftreten. Die Mutterkornanfälligkeit ist gering.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	-	-	-
	V	87	90	87
Brandenburg	D-Süd	-	86	92
Sachsen-Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.N _{min}	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH 13-25	-	100	100
Schossen BBCH 30-31	-	70	70
Ährengabe BBCH			

Wachstumsregler **mittel-hoch**
Ortsüblich, an den Standort anpassen

Fungizide **gering**

Herbizide

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum / Neigung zu	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Lager	6
	Halmknicken	6
Anfälligkeit für	Mehltau	4
	Rhynchosporium	5
	Braunrost	4
	Mutterkorn	3
	Bestandesdichte	6
Ertrag / Qualität	Kornzahl/Ähre	3
	Tausenkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	3
	Kornertrag Stufe 2	3
	Hektolitergewicht	5
Fallzahl	6	
Rohprotein	5	

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Bernburger FuR Grünschnittroggen

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzentrum Schöndorf / MFG Deutsche Saatgut GmbH

Zulassung 2011

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D
Frühsaateignung ■ ■ ■	leichte Böden ■ ■ ■	früh 15.09.-31.09.	250-300	250-300	250-300
Spätsaateignung ■ ■ ■	gute Böden ■ ■ ■	spät 01.10.-01.11.	300-400	300-400	300-400
Anbau nach Mais ■ ■ ■	schwere Böden ■ ■ ■				
Mulchsaat ■ ■ ■	Betriebe mit Organik ■ ■ ■	als Winterzwischenfrucht: 90-120 kg/ha			
Auswinterungsneigung gering	Trockentoleranz ■ ■ ■				

Eigenschaften:

Bernburger Futterroggen ist ertragsstark in Biogas- und Futterfruchtfolgen, die rasante und überdurchschnittliche TS-Entwicklung sorgt für einen frühen Schnitt Ende April. Die Sorte ist winterhart und stresstolerant mit einem guten Bestockungsvermögen und gut geeignet als Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen. Er ist durch seine hohe Winterfestigkeit und die große Konkurrenzkraft für alle Standorte geeignet. 60-80 cm Wuchshöhe bieten einen guten Bodenschutz und eine gute Vorfruchtwirkung.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH		-	
Schossen BBCH		max. 60 kg N/ha	
Ährengabe BBCH		-	

Fungizidintensität gering

nicht notwendig

Insektizide gering

nicht notwendig

Herbizide gering

alle Herbizide mit Roggenzulassung können eingesetzt werden

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum	Masse zu Veg.beginn*	5
	Pflanzenlänge*	5
	Lager*	5
Anfälligkeit	Mehltau*	-
	Rhynchosporium*	-
	Braunrost*	-
Ertrag/Qualität	Trockenmasseertrag*	5
	TS Gehalt zur Ernte*	5
	Rohproteingehalt*	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Protector

Grünschnittroggen

Züchter/Züchtervertrieb: Saaten-Union GmbH

Zulassung 1994

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■ ■
Unkrautunterdrückung	■ ■ Trockene Standorte ■

Aussaat <small>kg/m²</small>	Lö	V	D	
früh	10.09.-20.09.	200-250	220-270	220-270
normal	21.09.-30.09.	250-300	270-320	270-320
spät	01.10.-15.10.	300-350	320-370	320-370

Eigenschaften:

Protector ist ein schnellwachsender Grünschnittroggen, der selbst bei niedrigen Temperaturen gut wächst. Deshalb sind geringe Aussaatstärken und frühe Erntetermine möglich. Auf wasserreichen Standorten kann frühzeitig Mais, auf trockeneren Standorten Zuckerhirse folgen. Durch die frühe Ernte haben Krankheiten keine Bedeutung. Biogas- und Milchviehbetriebe können durch die schnelle Massebildung 3-5 to GTM mehr ernten.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D
Veg.Beginn BBCH	50-120	50-120	50-120

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Fungizidintensität

Mehltau im Ausnahmefall, früher Rost, Netzschwefel ist ausreichend.

Insektizide

Verzwergungsvirus über Läuse bei sehr frühen Aussaaten ggf. eine Herbstspritzung.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum	Masse zu Veg.beginn*	5
	Pflanzenlänge	5
	Lager	7
Anfälligkeit	Mehltau*	-
	Rhynchosporium*	-
	Braunrost*	-
Ertrag	Trockenmasseertrag	6
	TS Gehalt zur Ernte	5
	Rohproteingehalt	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2023

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornerntrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			